

Mumien gegen rechts (T&M: ©Till Wahrstein)

Vers 1:

Schon, wenn jemand verdächtig ist, klappert ihr Gebiss;
jenseits der Menopause: altersmild, siegesgewiss.
Dann zieh'n sie durch die Straßen hinter Rollator'n verschanzt
und kämpfen für das Gute, Stock und Schirm aufgepflanzt.

Vers 2:

Menschenwürde, Frauenrechte, Islam, Antifa.
Tränen reinster Haltung, um den Hals die Kufiya.
Vielfalt, junge Männer - Wer Gefahr sieht, ist Rassist! -
doch Enkeltöchter spür'n schon wie riskant es draußen ist.

Refrain:

Böse ist jetzt gut.
Und Wahrheit reizt zur Wut.
Man schaufelt mit Fleiß am woken Grab,
schläft jetzt bereits im eigenen Sarg.
Mumien gegen rechts.

Vers 3:

Mit AfD-lern spricht man nicht: So geht Demokratie!
Judenhass durch Migration: Verschwörungstheorie!
Sie schmücken sich mit Toleranz und tolerier'n Gewalt.
Doch Messer machen auch vor alten Weibern nicht halt.

Vers 4:

Wer nicht links war als er jung, der hat kein Herz zur Hand,
doch wer im Alter auch noch links, dem mangelt's an Verstand.
Der Irrsinn wird erst enden wenn die Staatsschatulle leer:
Haushalten liegt den Linken nicht, Verteilen dafür sehr.